

NEZ

13.05.2010

Musicalprojekt mit 80 Mitwirkenden

Zwei Vorstellungen waren nahezu ausverkauft

CADENBERGE. In der „Schule Am Döbrock“ gab es zwei Mal die Gelegenheit, sich auf eine Reise nach Ghana zu begeben, um das Land, aus dem die „Magische Trommel“ kommt, etwas näher kennen zu lernen. Zur Freude aller Beteiligten waren an beiden Tagen beinahe alle Plätze belegt.

Über 80 Schüler und Schülerinnen der 9. und 10. Haupt- und Realschulklassen waren an dem Projekt beteiligt. Die Wahlpflichtkurse „Theater“, „Gestaltung“, „Musik“ sowie der Schulchor, der auch aus jüngeren Schülern besteht, entwickelten seit Schuljahresbeginn das Musical.

In der Geschichte räumt eine Gruppe den Schul-Dachboden auf und entdecken die „Magische Trommel“. Die Ferien stehen bevor und die Jugendlichen finden preiswerte Reisemöglichkeiten. So beschließen sie, in das Land zu reisen, aus dem die Trommel stammt.

Die Reise führt sie über Paris, wo sie im „Moulin Rouge“ Can-Can-Tänzerinnen bewundern, nach Spanien. Auch hier erleben sie zwei Spanierinnen beim Flamenco. Im Hafen treffen sie auf zwei Iren und es erklingen „Irische Segenswünsche“ des Schulchores. Unterwegs treffen sie Breakdancer und Bauchtänzerinnen. Besonders die aufwendig ge-

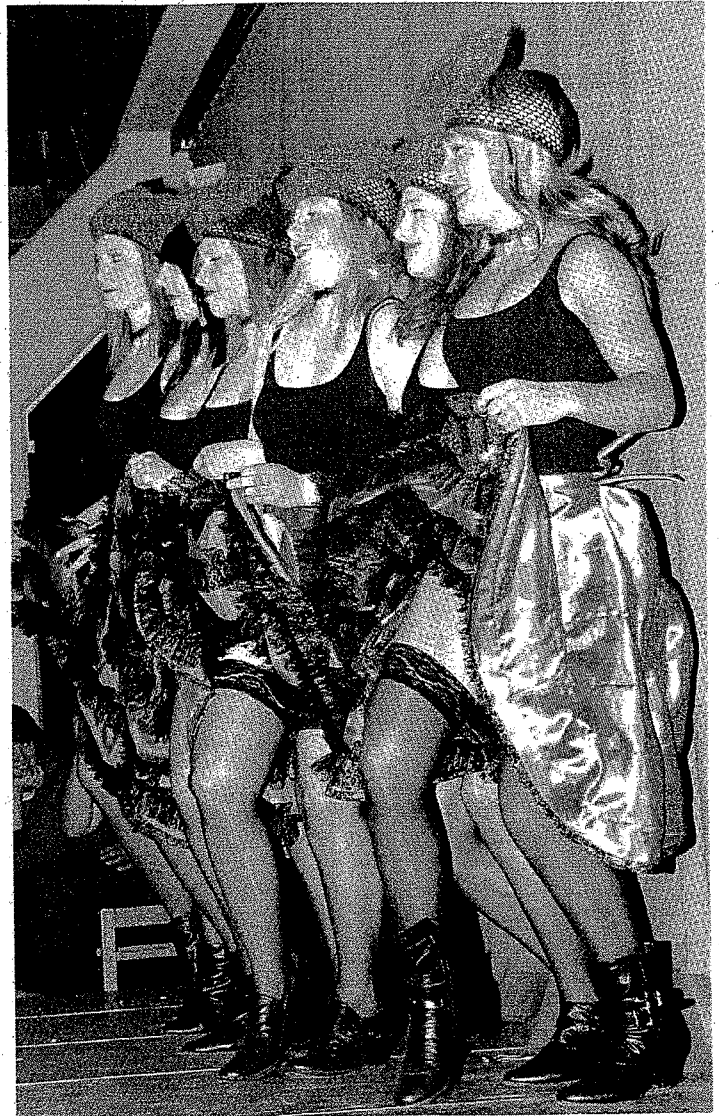
schneiderten Kostüme der Tänzer und Tänzerinnen fallen ins Auge.

In Ghana angekommen, treffen sie auf Tom, der aus Deutschland nach Ghana gekommen ist, um bei der AIDS-Aufklärung zu helfen. Anne fühlt sich zu Tom hingezogen, was ihrem Mitschüler Benni sehr missfällt. Auf der ganzen Reise versuchte er Anne näher zu kommen. Besonders deutlich werden ihre Gefühle in einem beeindruckendem Duett, Anne gibt ihm eine deutliche Abfuhr.

Solo-Gesänge

Von Tom erfahren die Schüler einiges über die Kultur, die Trommeln und das Leben in Ghana. Schließlich macht sich die Gruppe zu Fuß auf den Weg nach Akwattia. Der von einer Schlange verletzte Benni muss im Krankenhaus behandelt werden. Anne wird deutlich, wie sehr sie Benni verletzt hat und Benni erkennt, dass ihm die Freundschaft zu Anne wichtig ist. In einem selbstgeschriebenen Song klären Benni (Daniel Heidhoff), Anne (Lena Erdmann/Anja Karsten) und Tom (Hannes Dobbertin) ihre Empfindungen.

Besonders beeindruckend sind die Solo-Gesänge der Hauptdarsteller begleitet von der Band (Sergej Geld, Marius Hinck und Maurice Volkmar). (tja)



Auf dem Weg nach Afrika wurde auch ein Zwischenstopp in Paris eingelegt, wo Can-Can-Tänzerinnen für Begeisterung sorgten. Foto: Bolowski